

Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle





Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle

**Informationsveranstaltung:
„Fördermittel für Biomassefeuerungsanlagen“**

Wabern 05.03.2008

Das Marktanreizprogramm des BAFA

Referent: Ltd. RegDir. Ulrich Sattler

Europäischer Rat vom 8./9. März 2007

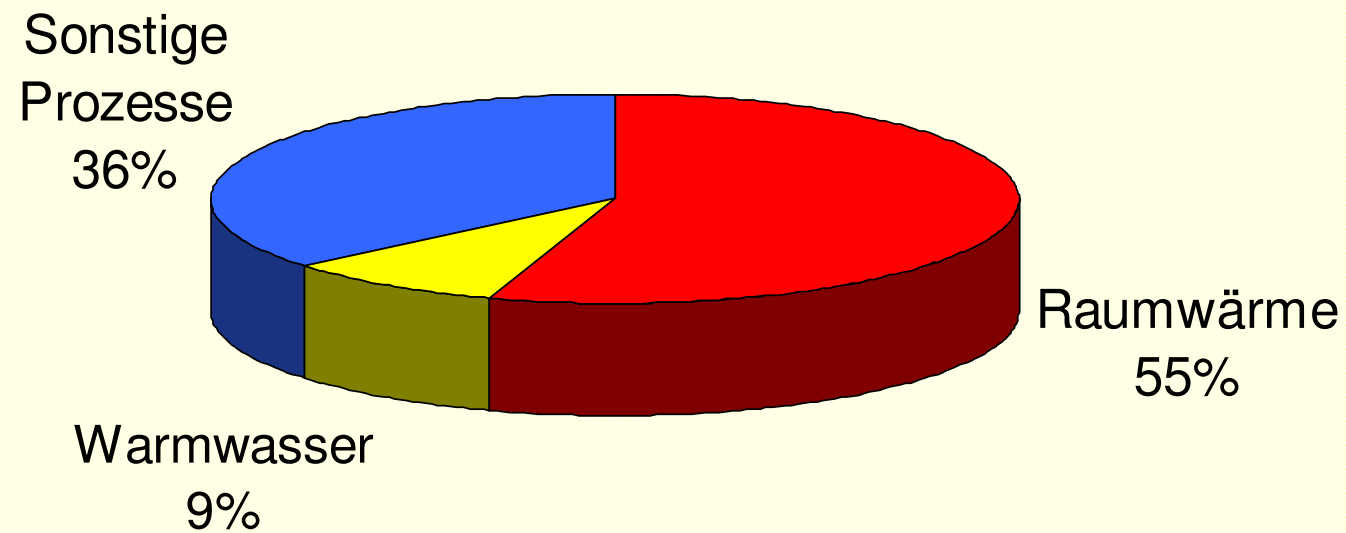
- „Historischer Beschluss“
zur Energie- und Klimapolitik: Bis 2020
 - **Treibhausgase** um 20% reduzieren;
wenn andere Länder vergleichbare Anstrengungen unternehmen: 30%
 - **Energieverbrauch** um 20% gegenüber
den Prognosen senken
d.h real - 14,4% gegenüber 2005
 - **Erneuerbare Energien**- Anteil am
Energieverbrauch auf 20% steigern

Stand 2005: 6,3%

Ausbauziele für EE -Zusammenfassung-

	Stand 2006	Ziele 2020 Regierungs- erklärung 26.04.2007	Ziele 2050 BMU- Leitstudie
Primärenergie	5,3 %	16 %	48,5 %
Strom	11,8 %	27 %	77,0 %
Wärme	5,9 %	14 %	47,6 %
Kraftstoffe	4,7 %	17 %	42,2 %

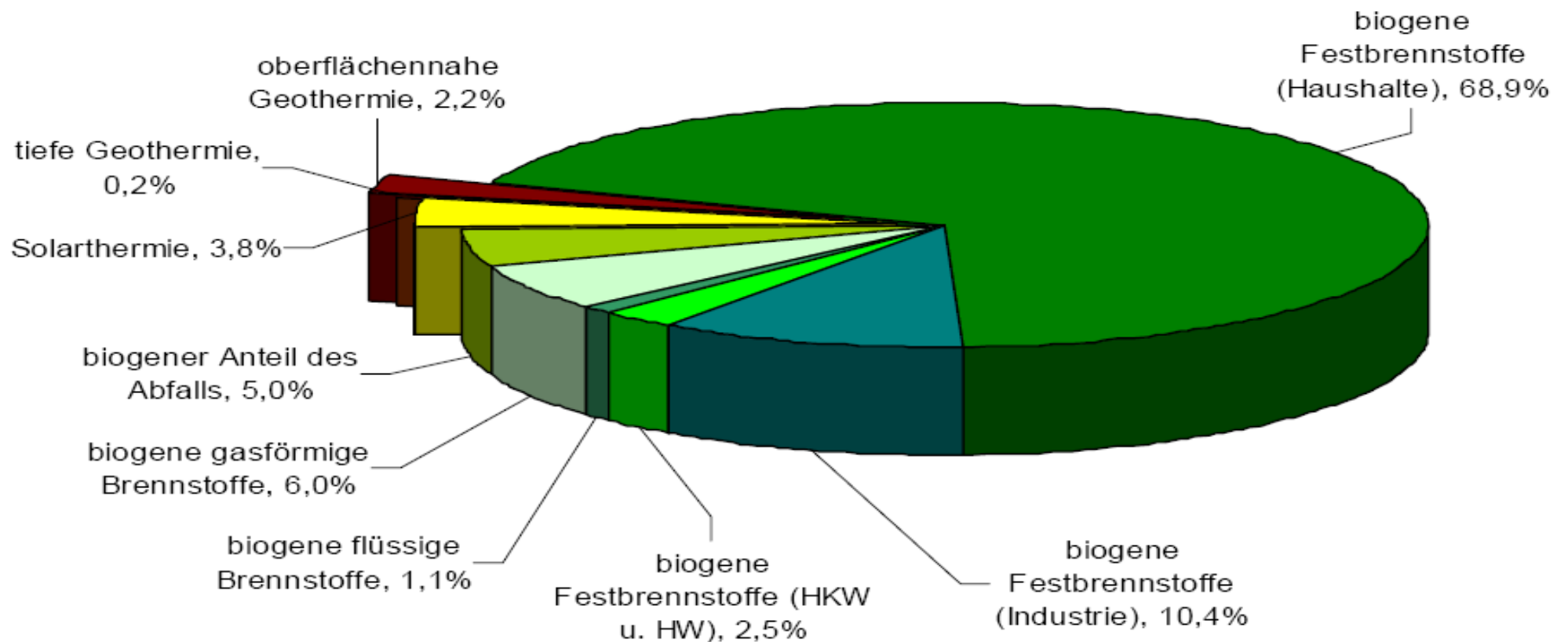
Energieverbrauch im Wärmesektor (2005)



Wärmebereitstellung aus EE

Struktur der Wärmebereitstellung aus erneuerbaren Energien in Deutschland im Jahr 2006

Gesamt: 89,4 TWh



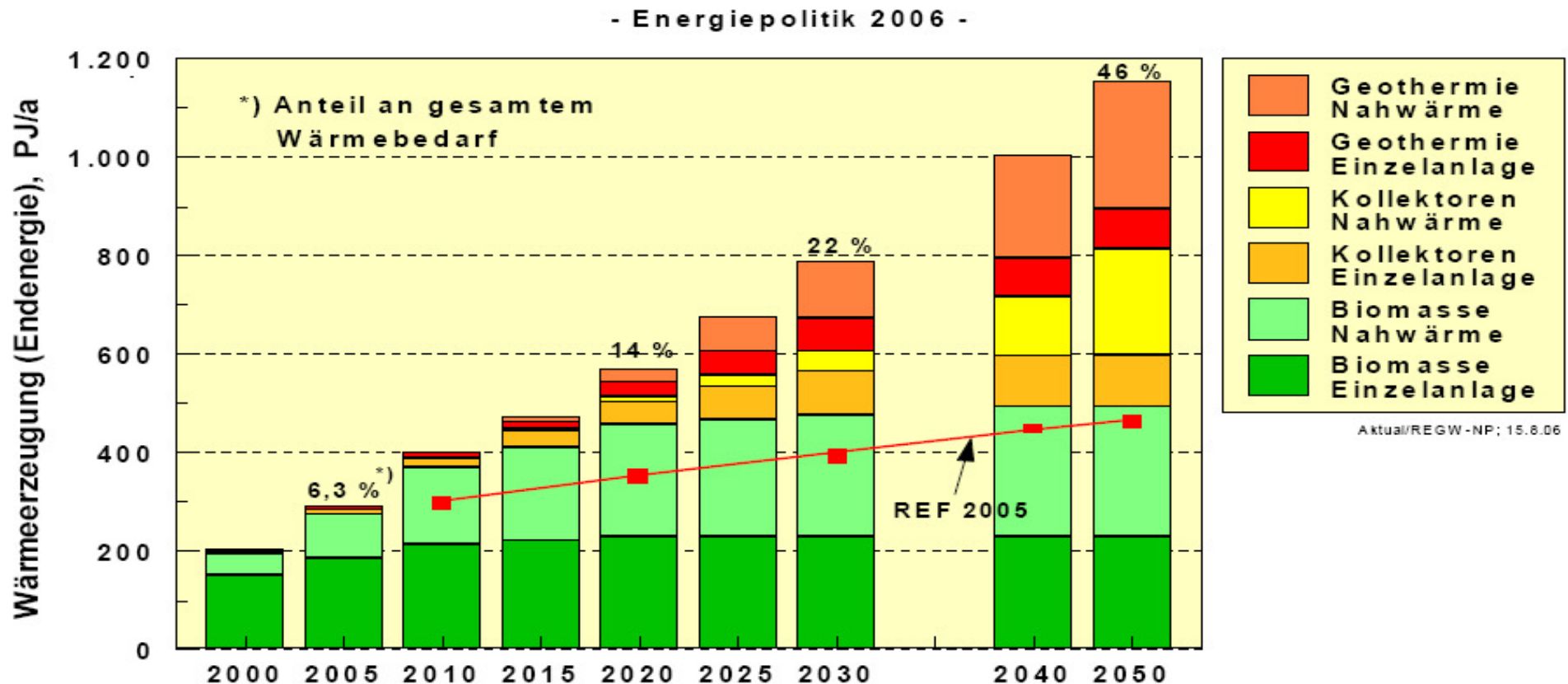
HKW- Heizkraftwerke; HW- Heizwerke

Quellen: BMU nach Arbeitsgruppe Erneuerbare Energien - Statistik (AGEE-Stat); Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung Baden-Württemberg (ZSW); vorläufige Angaben, März 2007

Perspektive 2050

EE - Wärme nach Spartenbeiträgen

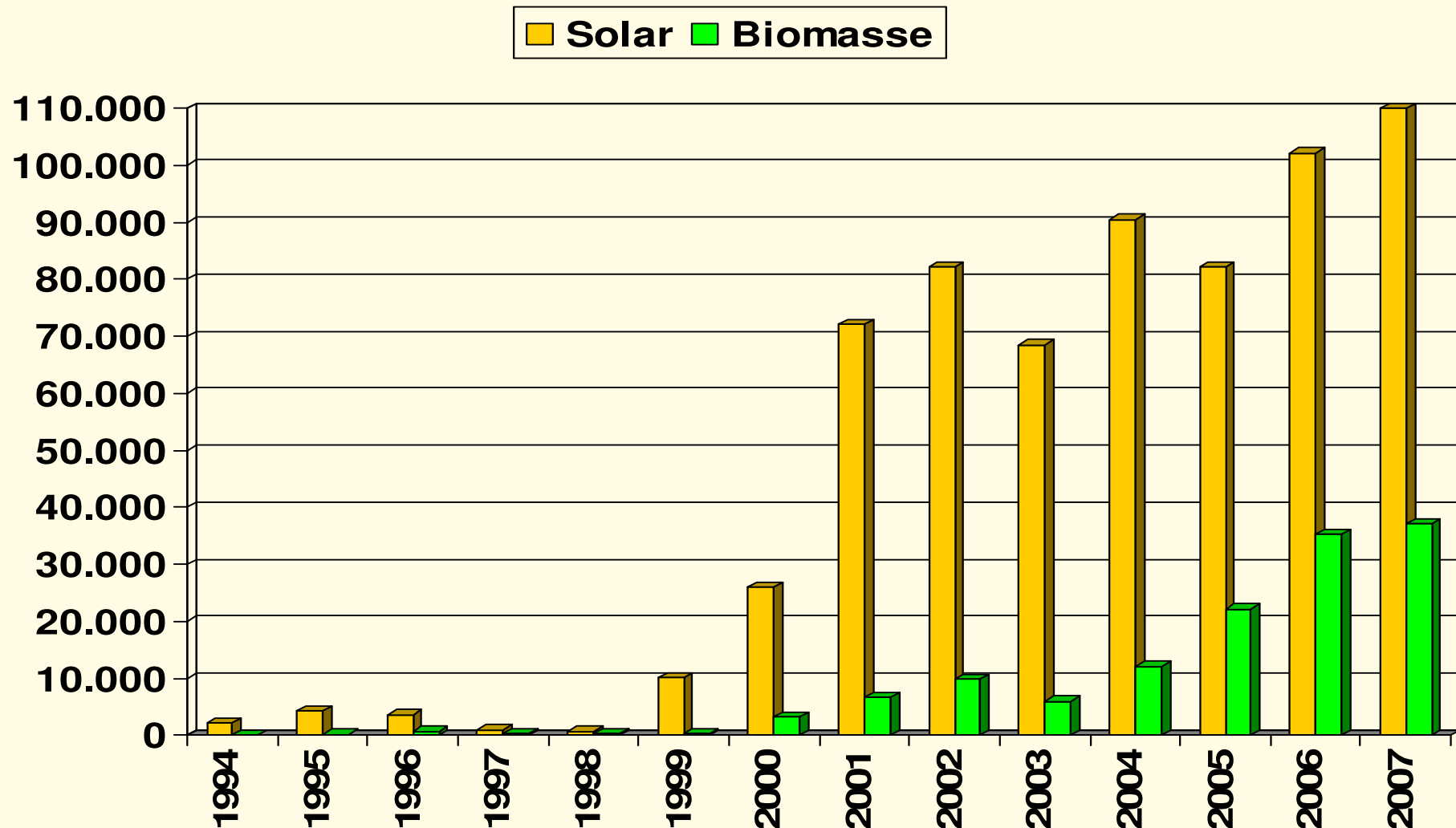
Anteil erneuerbarer Energien verdoppelt sich bis 2020 ,
von heute 6,4% auf 14% in 2020 am gesamten EEV



Werte 2003-2005 vorläufig

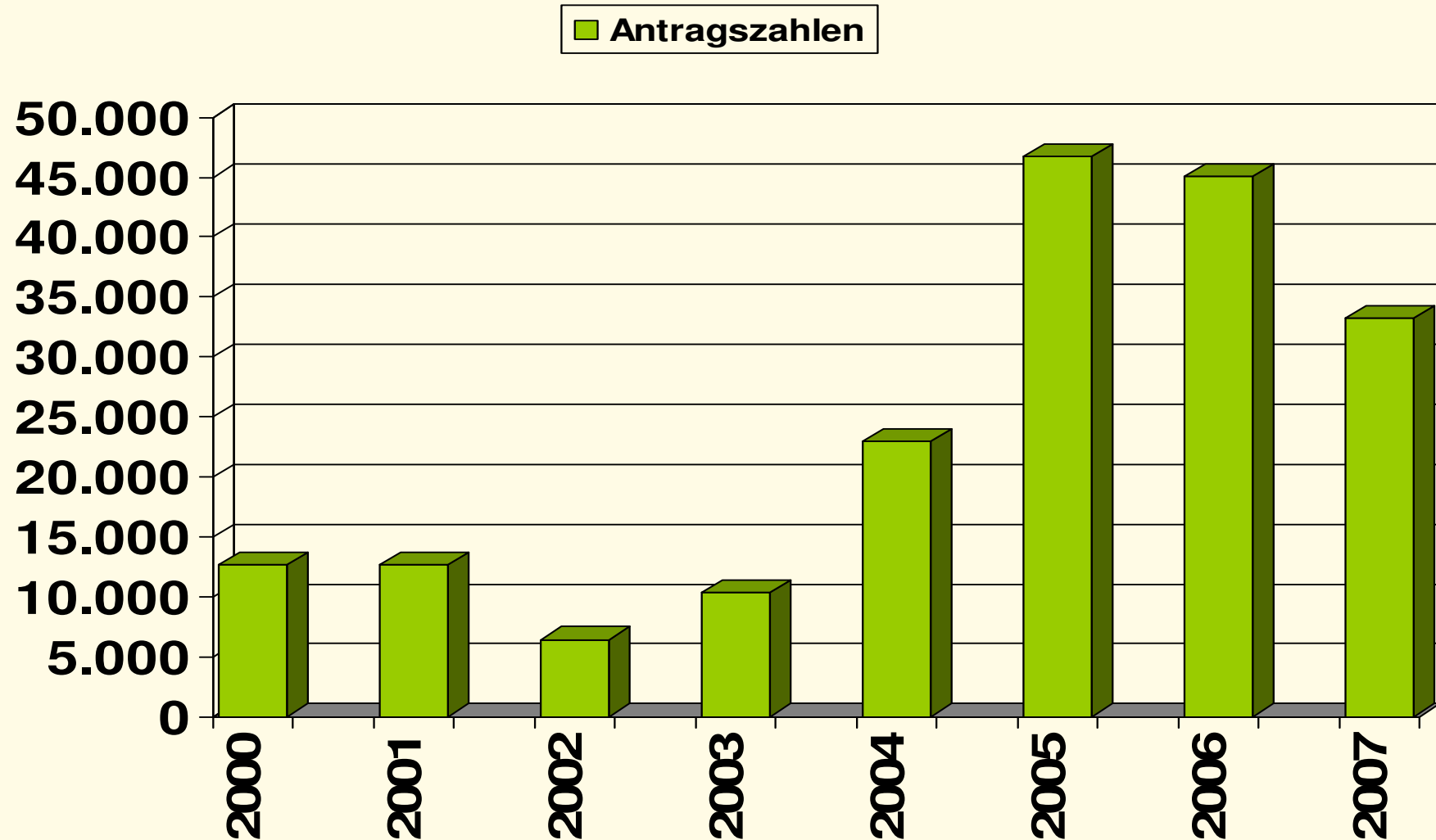
Förderung Erneuerbarer Energien

Geförderte Anlagen seit 1994



Förderung Erneuerbarer Energien

Gestellte Anträge auf Förderung von Biomasseanlagen. Entwicklung seit 2000



Marktanreizprogramm (1)

❖ **Marktanreizprogramm**

- Volumen 2007: 175 Mio. €
- Volumen 2008: 295 Mio. €

❖ **Kernstück**

- Investitionskostenzuschüsse
- Zinsverbilligte Darlehen für Anlageninvestitionen

❖ **Zeithorizont**

- 3 Jahre (mittelfristige Finanzplanung)

Förder- und Investitionsvolumen der geförderten Anlagen

[Mio. €]	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Fördervolumen	46	123	103	77	118	121	148	127
Induziertes Investitionsvolumen	300	756	893	575	807	892	1.344	1.690

Haushalt 2008: 295 Mio. €

MAP: Förderung über das BAFA

Zuschüsse (je m² oder installierte Nennwärmeleistung) für kleinere Anlagen:

- **Solarkollektoranlagen** (u.a. bessere Förderung großer Solaranlagen ab 20 m² mit Innovationsbonus)
- **Solare Kühlung und Prozesswärme** (Innovationsbonus)
- **Biomasseheizkessel**
- **Effiziente Wärmepumpen** (ab 01.01.08)

Wärmegegesetz: Vorgaben

Hintergrundpapier zur Regierungserklärung:

"Um dieses Ziel zu erreichen sind zwei Voraussetzungen notwendig, die wir im Rahmen eines noch 2007 **zu beschließenden Wärmegegesetzes** schaffen wollen:

- Rechtliche Absicherung und **massive Aufstockung des Marktanzreizprogramms** zur Verstetigung der Förderung und zur Erhöhung der Planungssicherheit
- **Verbindliche Vorgabe** der Nutzung erneuerbarer Energien bei Neubauten und der grundlegenden Sanierung von Altbauten."

Wärmegezet: Aufgaben

- **Ausbauziele** im Wärmebereich erfüllen
- Höhere **Planungs- und Investitionssicherheit**
- **Notwendigkeit** wird von allen Parteien gesehen
- Teil des **Koalitionsvertrags**

Wärmegegesetz: Umsetzung

- **Entwurf** wird im BMU derzeit erarbeitet
 - **Zielfestlegung im Gesetz (14% in 2020)**
 - **Absicherung des MAP**
 - **Nutzungspflicht**
- Orientierung an Regierungserklärung
- Entscheidung Kabinettklausur 23./24.8.2007
- In Kraft **spätestens 1.1.2009**

Marktanreizprogramm

Basis- und Bonusförderung im Marktanreizprogramm 2008, Stand: Februar 2008

Maßnahme	Förderung	Basisförderung	Kesseltausch- bonus					Regenerativer Kombinations- bonus		Effizienzbonus Stufe 1	Effizienzbonus Stufe 2	Umwälzpumpen- bonus	Solarpumpen- bonus
			Kesseltausch- bonus		Regenerativer Kombinations- bonus		Effizienzbonus Stufe 1		Effizienzbonus Stufe 2				
SOLAR Errichtung einer thermischen Solaranlage zur ... Erweiterung einer bestehenden Solaranlage	... Warmwasserbereitung bis max. 40 qm Kollektorfläche	60 €/qm Kollektorfläche, mindestens 410 €	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	... kombinierten Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung bis max. 40 qm Kollektorfläche, zur solaren Kälteerzeugung oder zur Bereitstellung von Prozesswärme	105 €/qm Kollektorfläche. Bei Flachkollektoren: Mind. 9 qm Kollektorfläche, mind. 40 l/qm Pufferspeichervolumen. Bei Röhrenkollektoren: Mind. 7 qm Kollektorfläche, mind. 50 l/qm Pufferspeic	750 €	750 €	52,50 €/qm	105 €/qm	200 € je Heizungsanlage	50 € je Pumpe					
	... kombinierten Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung auf Ein- und Zweifamilienhäusern mit mehr als 40 qm Kollektorfläche und einem Pufferspeichervolumen von mind. 100 l/qm Kollektorfläche	105 €/qm Kollektorfläche bis 40 qm + 45 € pro qm Kollektorfläche über 40 qm. Mindestvolumen des Pufferspeichers: 100 l/qm	-	-	52,50 €/qm (+22,50 €/qm ab >40 qm)	105 €/qm (+45 €/qm ab >40 qm)	-	-					
	Erweiterung einer bestehenden Solaranlage	45 €/qm zusätzlicher Kollektorfläche	-	-	-	-	-	-					
BIOMASSE Errichtung eines / einer luftgeführten Pelletofens von 8 kW bis 100 kW oder eines Pelletofens mit Wassertasche von 5 kW bis 100 kW	36 €/kW, mindestens 1000 €	-	-	18 €/kW, mind. 500 €	36 €/kW, mind. 1000 €	-	-					
	... Pelletkessels von 5 kW bis 100 kW	36 €/kW, mindestens 2000 €	-	-	18 €/kW, mind. 1000 €	36 €/kW, mind. 2000 €	-	-					
	... Pelletkessels von 5 kW bis 100 kW mit neu errichtetem Pufferspeicher von mind. 30 l/kW	36 €/kW, mindestens 2500 €	-	750 €	18 €/kW, mind. 1250 €	36 €/kW, mind. 2500 €	200 € je Heizungsanlage	-					
	... Anlage zur Verfeuerung von Holzhack-schnitzeln von 5 kW bis 100 kW mit einem Pufferspeicher von mind. 30 l/kW	1.000 €	-	-	500 €	1.000 €	-	-					
	... Scheitholzvergaserkessels von 15 kW bis 50 kW	1.125 €	-	-	562,50 €	1.125 €	-	-					
WÄRME- PUMPE	Errichtung einer Luft/Wasser-Wärmepumpe	Neubau: 5 €/qm Wohn- oder Nutzfläche, max. 850 €; Bestand: 10 €/qm Wohn- oder Nutzfläche, max. 1500 €	-	750 €	-	-	-	-					
	Errichtung einer Wasser/Wasser oder einer Sole/Wasser-Wärmepumpe	Neubau: 10 €/qm Wohn- oder Nutzfläche, max. 2000 €; Bestand: 20 €/qm Wohn- oder Nutzfläche, max. 3000 €	-	-	-	-	-						